

Gingster Blatt



Information der Gemeinde für Gingst, Güstin, Haidhof, Kapelle,
Malkvitz, Presnitz, Teschvitz und Volsvitz
Ausgabe Nr. 7

März 2020

Klein-Gärtner



Früh übt sich...! Wöchentlich harken und werkeln Kinder der Kita „Löwenzahn“ in einem eigenen Kräuter- und Küchengarten auf dem Gelände des Kleingartenvereins „Caveliner See“. Schon die Kleinsten erlernen in dem Projekt spielerisch die Gartenarbeit. Sie erleben den natürlichen Kreislauf des Gartenjahres, säen und pflanzen, beobachten das Wachsen und freuen sich über die Ernte. Das Gemeinschaftsprojekt besteht seit 10 Jahren, unterstützt von ehrenamtlichen Mitgliedern des KGV. Die hoffen natürlich, dass aus den kleinen Gärtnern irgendwann große Gärtner werden.

Am 13.6. wird in der Kleingartenanlage ihr 70-jähriges Bestehen mit einem Riesenfest gefeiert. Zwischen 10 – 21 Uhr wird ein Programm für Groß und Klein geboten, mehr wird jetzt noch nicht verraten. Hinweis: am nächsten Tag auf jeden Fall beim großen Trödelmarkt am Marktplatz vorbeischauen!

Tachschön!

Der März ist ein wichtiger Monat für Gingst: die Gemeindevertretung verabschiedet den neuen Haushalt 2020/2021. Viel Gestaltungsspielraum besteht für uns als verschuldete Gemeinde leider nicht. Für die drängendsten Projekte haben wir Fördermittel aus Landes- und EU-Töpfen beantragt. Schließlich befindet sich die dörfliche Infrastruktur unübersehbar in beklagenswertem Zustand.

Beantragt wurden Gelder für die Neuanschaffung eines Feuerwehr-Fahrzeugs, für die Sanierung der Hermann-Matern-Straße und der Gottlieb-Picht-Straße, für eine Machbarkeitsstudie zu Sanierung bzw. Neubau der Regionalen Schule, und für den Noterhalt des Hauses der Jugend. Bewilligt ist bisher nichts, die Förderung für das Haus der Jugend schon abgelehnt (zu teuer). Mit den beiden Straßen stehen wir auf der Warteliste, beim Rest warten wir noch auf Antwort.

Dabei hat das Land den Kommunen eine zusätzliche „Infrastrukturpauschale“ versprochen. Diese soll der Gemeinde eine Perspektive bieten, ihren Investitionsstau - zum Beispiel bei der Straßensanierung - nach und nach abzuarbeiten. Ein grundsätzlich richtiger und guter Schritt!

Nur ist nach der Abschaffung der Straßenausbaubeiträge, die die Bürger seit 2019 entlastet, bisher die Kompensation der Kosten für die Gemeinde ausgeblieben. Wie gewonnen, so zerronnen also? Übrigens: Gingst hätte mit etwa 40000 € jährlich aus der Infrastrukturpauschale zu rechnen. Damit lassen sich unsere Probleme auch in 10 Jahren nicht beheben.

Sprechen wir also über Erfreuliches im Dorf, zum Beispiel über das Engagement des Fördervereins Kriegerdenkmal Gingst e.V. Der Verein hat sich im letzten Jahr gegründet, um das in den 70-er Jahren abgerissene Denkmal für die Gefallenen des 1. Weltkriegs an seinem alten Standort am Markt wiederzuerrichten. Damit soll dem Markt auch sein historisches Gesicht zurückgegeben werden. Einen entsprechenden Genehmigungsantrag haben der Vereinsvorsitzende Jürgen Pahnke und Vorstandsmitglied Matthias Jusek inzwischen bei der Gemeinde eingereicht.

Unseren Vereinen hat die Gemeinde viel zu verdanken. Durch die Vereinsporträts hoffe ich, den Wert ihres Engagements sichtbarer zu machen.

Ihre
Gerlinde Bieker
Bürgermeisterin



Das Denkmal dient nicht der kriegerischen Glorifizierung. Wenn aber der Name auf einem Stein verschwindet, dann verschwindet auch die Erinnerung. Das Denkmal gibt den Menschen die Erinnerung zurück.

Mehr Informationen finden Sie unter derfoerdervereinkriegerdenkmal.wordpress.com

Spenden erbeten auf das Vereinskonto unter DE91 8306 5408 0004 1876 44

Termine:

Sprechstunde Bürgermeisterin	Di. 03.3. Gemeindehaus Mi. 18.3. Gemeindehaus Di 07.4. Gemeindehaus Mi 23.4. Gemeindehaus	18 – 19 Uhr 10 – 11 Uhr 18 – 19 Uhr 10 – 11 Uhr
Sprechstunde Barrierebeauftragter	Mi 11.3. Gemeindehaus und nach telefonischer Vereinbarung 0173-4983920	15 – 17 Uhr
Gemeindevertretung	Mi 16.3. Gemeindehaus	19 Uhr
Bau- u. Verkehrsausschuss	Mo 20.4. Gemeindehaus	19 Uhr
Bürgerversammlung	Do 23.4. Mensa	19 Uhr
Jahreshauptversammlung KTZV	Sa 07.3. Vereinsheim	19 Uhr
Frauentagsfeier	Do 12.3. Volkssolidarität	
Jahreshauptversammlung KGV	Sa 28.3. Vereinslaube	9 – 11 Uhr
Osterferien	06.4. – 15.04.	
Tanz in den Mai	Di 30.4. KTZV	20 Uhr
70 Jahre KGV Vereinsfest	Sa 13.6. Vereinsgelände	10 – 21 Uhr
Trödelmarkt	So 14.6. Markt	
Kunsthändlermarkt	WE 18./19.8.	
70. Jahrestag des Dorfbrands	Sa 29.8.	

Kleingärtnervereinigung „Caveliner See“ e.V. Gingst



Die Kleingartenanlage am Cavelin ist seit vielen Jahren ein unverzichtbarer Teil des Dorflebens. Viele Gingster sind oder waren mit der Anlage verbunden, die seit 1950 besteht. Die heutige Vereinigung gründete sich allerdings erst 1990 direkt nach der Wende und ist seitdem Mitglied im Inselverband der Gartenfreunde e.V. Rügen. Aktuell sind noch 64 Mitglieder im Verein organisiert. An der Vorstandsspitze kümmert sich seit 10 Jahren Hannelore Burr um alles, was eine Vereinsleitung an Aufgaben und Herausforderungen zu bieten hat.

Der KGV will seinen Mitgliedern nicht nur Erholung und Entspannung sowie Freude an gärtnerischer Eigenversorgung bieten, sondern auch einen wertvollen Beitrag zu einer ökologischen und verantwortungsvollen Nutzung des Bodens leisten. Von der Ernsthaftigkeit dieser Ziele zeugen mehrere Projekte. Da gibt es den Kräuter- und Küchengarten für die Vorschulkinder, den Tafelgarten, dessen Erzeugnisse der Rügener Tafel zukommen, und die Seniorengärten. Trotzdem sind von den 84 Gärten derzeit 16 nicht vergeben. Wer also Interesse hat, sollte sich unbedingt bei Frau Burr melden (Tel. 038305-533112).

V.i.S.d.P. für die gesamte Ausgabe: Gerlinde Bieker, Bürgermeisterin, Platz der Solidarität 10, 18569 Gingst

Dank an den Schulförderverein SSV 09 Gingst für die Unterstützung
Diese Ausgabe wurde finanziert vom Bündnis für Gingst (Bügi).